



**Mach mit bei unserer Schulung.**

**Und werde Teilhabe-Beraterin oder Teilhabe-Berater:**

Willst du dich für mehr **Inklusion** einsetzen?

Also dafür,

dass alle überall noch besser mitmachen können.

Dann melde dich für unsere Schulung an.

Und werde Teilhabe-Beraterin oder Teilhabe-Berater.

## **Was macht eine Teilhabe-Beraterin oder ein Teilhabe-Berater?**

- Du wirst **Expertin oder Experte in eigener Sache**.  
Du lernst also zum Beispiel,  
deine Meinung gut zu vertreten.
- Du setzt dich für die Wünsche  
von Menschen mit geistiger Beeinträchtigung ein.
- Du hilfst,  
die Angebote in deiner Stadt inklusiver zu machen.
- Du redest mit vielen Personen in ihrer Stadt.

## **Wer kann teilnehmen?**

Menschen mit geistiger Beeinträchtigung,  
die sich für Inklusion einsetzen wollen.

## **Was lernst du in der Schulung?**

- Du lernst Special Olympics kennen.
- Du lernst die UN-Behindertenrechts-Konvention kennen.



- Du lernst,  
wie du deine eigene Meinung sagen kannst.
- Du überlegst,  
welche inklusiven Angebote es in deiner Stadt geben soll.

Die Schulung dauert 2 Tage.

Alle Teilnehmenden können die Schulung schaffen.

Am Ende bekommst du eine Urkunde.

## **Wann ist die Schulung?**

Am 9.12. und 10.12.2025.

Um 10 bis 16 Uhr

Ort: Integrativen Mehrgenerationen Quartier

Schützenstraße 127

53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

## **Das Projekt #ZusammenInklusiv – Alltag Inklusion**

Die Schulung ist Teil vom Projekt #ZusammenInklusiv – Alltag Inklusion.

Das Ziel vom Projekt ist,

inklusive Sport vor Ort zu fördern.

In 6 Städten in Rheinland-Pfalz/Saarland

bauen wir Unified Sports ® Ligen auf.

In diesen Ligen machen Menschen mit und

ohne Beeinträchtigung gemeinsam Sport.

Menschen mit geistiger Beeinträchtigung

sind in das Projekt eingebunden.

Sie unterstützen zum Beispiel bei der Planung.



## Anmeldung

Willst du bei unserer Schulung mitmachen?

Oder hast du Fragen zur Schulung?

Dann melde dich bei Michelle Kister:

[michelle.kister@specialolympics.de](mailto:michelle.kister@specialolympics.de)

0049 176 20 95 07 06

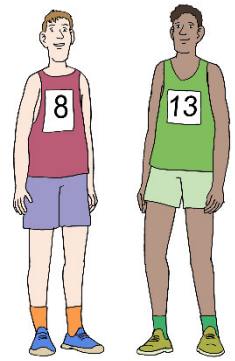
## Was ist Special Olympics?

Special Olympics spricht man so aus: speschem-olümpicks.

Special Olympics ist die größte Sport-Organisation

- für Menschen mit geistiger Beeinträchtigung und
- für Menschen mit mehrfacher Beeinträchtigung.

Zu Special Olympics Deutschland sagen wir kurz: SOD.



Bei Special Olympics können alle mitmachen.

Special Olympics bietet in vielen Sportarten

Trainings-Angebote und Sport-Wettbewerbe.

Special Olympics gibt es auf der ganzen Welt.

Mehr als 5 Millionen Menschen machen Sport bei Special Olympics.

## Was ist Unified Sports®?

Unified ist Englisch.

Man spricht es so aus: jünifeit.

Es bedeutet: gemeinsam.

Bei Unified Sports machen Menschen mit und ohne geistige Beeinträchtigung gemeinsam Sport.

Sie üben gemeinsam und nehmen an Wettbewerben teil.

Das geht in jeder Sportart.



## Was ist das Projekt Alltag Inklusion?

Wir machen verschiedene Projekte.

Ein Projekt heißt: Alltag Inklusion.

Das Projekt gibt es schon seit August 2024.

Und es geht noch bis Juni 2027.

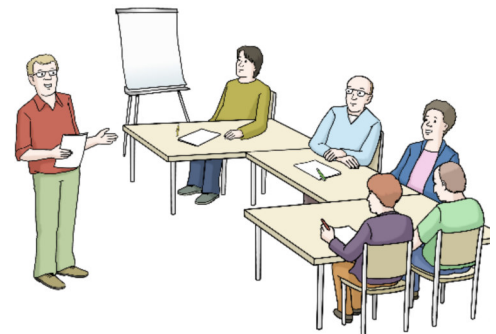
Das Projekt machen wir in 4 Regionen:

- Region 1: Berlin, Brandenburg und Sachsen-Anhalt
- Region 2: Mecklenburg-Vorpommern
- Region 3: Nordrhein-Westfalen
- Region 4: Rheinland-Pfalz und Saarland



Das sind die wichtigsten Ziele von unserem Projekt:

- Menschen mit Beeinträchtigung sollen in der Gesellschaft mitbestimmen.  
Dafür schulen wir 300 Menschen mit Beeinträchtigung.  
Sie lernen so,  
wie sie ihre Meinung sagen.  
Und wie sie mitbestimmen.
- Wir machen in unseren Netzwerken Unified Sports Ligen.  
Es gibt dann also viele **inklusive** Sport-Angebote.  
Also Sport-Angebote für Menschen mit und ohne Beeinträchtigung.
- Wir machen Kurse für Trainerinnen und Trainer.  
Sie lernen:  
So gehen sie gut auf die Bedürfnisse von Menschen mit Beeinträchtigung ein.
- Und wir machen Kurse für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Einrichtungen für Menschen mit Beeinträchtigung.
- Mehr Helferinnen und Helfer unterstützen inklusive Angebote.



## Was machen Teilhabe-Beraterinnen und Teilhabe-Berater?

Teilhabe-Beraterinnen oder Teilhabe-Berater arbeiten **ehrenamtlich**.

Also in ihrer Freizeit.

Ehrenamtlich bedeutet auch:

Die Teilhabe-Beraterinnen oder die Teilhabe-Berater arbeiten **freiwillig**.

Sie entscheiden also selbst,

ob sie mitmachen wollen.

Ehrenamtlich zu arbeiten ist wichtig.

Man hilft damit anderen Menschen.

Teilhabe-Beraterinnen und Teilhabe-Berater setzen sich für Inklusion ein.

Sie sind Vorbilder.

Das bedeutet:

Vielleicht sehen andere Menschen die Arbeit

von den Teilhabe-Beraterinnen und den Teilhaber-Beratern.

Und vielleicht setzen sich dann auch diese Menschen für Inklusion ein.



Die Teilhabe-Beraterinnen und Teilhabe-Berater machen noch viel mehr:

Sie:

- ermutigen Menschen mit Beeinträchtigung für ihre Rechte einzutreten.
- nehmen an Netzwerk-Treffen teil.  
Dafür reden sie mit vielen Personen in ihrer Stadt.
- erzählen anderen Menschen,  
was die Ziele vom Projekt Alltag Inklusion sind.

